

HAZ 29.2020

Drechsler mit beherzten Sprüngen

Meistertitel verteidigt.
Helmke überrascht.

Hannover. Zwei Starts, zwei Siege, ein Meistertitel – Romina Drechsler vom RV Ohlendorf hat bei der Regionsmeisterschaft der Springreiter im Reiterstadium Vahrenheide allen Grund zu strahlen. Die 33-Jährige holte erneut den Titel der Regionsmeisterin der Klasse M. „Damit hatte ich nicht gerechnet“, freute sich die Amazone aus Argestorf.

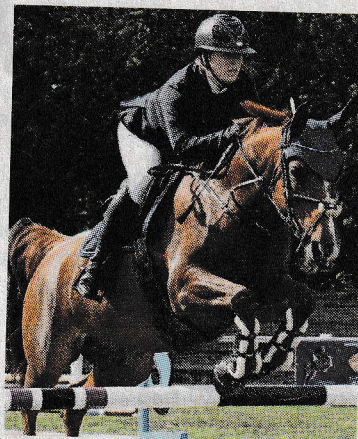
Nach längerer Verletzungspause ihres Pferdes und wenig Turnierroutine durch die coronabedingten Absagen vieler Wettkämpfe, starteten Drechsler und Sea Witch durch. „Ich bin total happy, dass mein Pferd wieder so fit ist“, sagte Drechsler. Sea Witch sei ehrgeizig und springe immer. Für die kleine Fuchsstute und ihre Reiterin haben sich Routine, Ehrgeiz und Herz am Sprung abermals ausgezahlt. Drechsler und Sea Witch holten sich ihre ersten Regionsmeistertitel in der Seniorenklasse bereits 2014 und 2015.

Erstmals standen in diesem Jahr zwei M-Springen statt wie in der Vergangenheit jeweils eine L- und eine M-Prüfung auf dem Programm der Titelaspiranten. Die erstmalige Einstufung der Regionsmeisterschaft nach Leistungsklassen der Reiter hat Drechsler gefallen: „Das ist viel gerechter.“ Der Wettkampf sei spannender, die Reiter hätten ein sehr ähnliches Leistungsniveau.

Drei Frauen machten den schwersten Wettkampf im Reiterstadium unter sich aus: Die Entscheidung um Platz zwei und drei fiel erst im letzten Springen. Nur ein Punkt trennte Carolin Baule (RFV Wunstorf) auf Valpolicella und Saskia Sophie Kunz (RFV Thönse) auf Go on's Giesela. Baule schaffte trotz eines Abwurfs den Sprung in die Siegerrunde, hier kassierte Kunz drei Abwürfe und wurde Dritte. Lediglich Meisterin Drechsler gelangen drei fehlerfreie Runden in den beiden M*-Springen.

Mangelnde Turnierroutine konnte Nachwuchstreiter Mattes Helmke (RF Stall Tidow) nicht stoppen. In der vergangenen Saison war der 16-Jährige mit seiner Schimmelstute Cash Me noch in Klasse A unterwegs. Championsluft durfte der Schüler erstmals bei der Landesjugendmeisterschaft in Luhmühlen schnuppern. Beim Regionsturnier galoppierte Helmke zum Titel in Klasse L. „Es muss alles passen“, sagte Trainerin Christin Tidow (Boitzum). „Ich bin ganz unbeeindruckt in das L-Stilspringen geritten“, erzählte der Junior im Springsattel. Und dann gab es Wertnote 8,2. „Das hatte ich gar nicht erwartet“, sagte der Reiter. Der Titel rückte in greifbare Nähe.

Ein wenig kribbelig sei er vor dem zweiten Start gewesen, räumte Helmke ein. Eine sichere Nullrunde und nicht bummeln hatte sich der Hildesheimer vorgenommen. Fehlerfrei in 57,34 Sekunden war das Resultat – Helmke und seine Hannoveraner-Stute lieferten das zweitbeste Ergebnis in dieser Prüfung. Der 16-Jährige, der erst seit fünf Jahren im Sattel sitzt, ließ damit auch die älteren Konkurrenten im Titelkampf hinter sich und holte sich den ersten Titel mit 3,5 Punkten Vorsprung. ye



Fehlerfreier Ritt: Romina Drechsler vom RV Ohlendorf gewinnt auf Sea Witch die Regionsmeisterschaft.

FOTO: FRIEDMANN

HAZ 3.9.2020

388 Pferde in Vahrenheide am Start

Hannover. 388 Pferde, 544 Prüfungen, 258 Teilnehmer, fünf Titel und 250 Sitzplätze für Zuschauer – das sind die Zahlen für die Dressurregionsmeisterschaft. Gastgeber im Reiterstadion Vahrenheide ist am Wochenende der RV Hannover.

Beim Titelkampf des Pferdesportverbandes Region Hannover werden die Titel erstmals nach sportlichen Leistungsklassen und nicht nach Altersklassen vergeben. So gehen alle Teilnehmer der Leistungsklassen drei und vier in der Eröffnungsprüfung, der L-Dressur auf Trense (morgen, 9.30 Uhr), an den Start – egal, ob sie im Ponysattel sitzen oder in der Seniorenwertung starten müssten. Der Titelkampf in der Klasse L wird am ersten Turniertag in der zweiten Trense-L ab zwölf Uhr entschieden.

Am Sonnabend geht es um 7.30 Uhr mit den Leistungsklassen null, sieben und sechs in der E-Dressur weiter. Der Titelkampf in der Klasse M beginnt am Sonntag um 7.30 Uhr. Eine M- und eine S-Dressur stehen für die Teilnehmer der Leistungsklassen eins, zwei und drei ab elf Uhr an. Die Landesmeisterin der Jungen Reiter, Anna-Marie Prahl (Berkhof), und die Vizelandesmeisterin der Junioren, Anna Derlien (Vörie), treffen auf die S- und Grand-Prix-Reiter aus der Region wie André Hecker (Schillerslage) und Ines Bormann (Brelinger Berg).
ye